

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 54. Stück, Nr. 232

**Berichtigung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 113. Stück, Nr. 439

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 443

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 488

**Gesamtfassung ab 01.10.2014**

Curriculum für das  
**Bachelorstudium Archäologien**  
an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

**§ 1 Qualifikationsprofil**

- (1) Das Bachelorstudium Archäologien ist der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Bachelorstudium Archäologien zeichnet sich durch forschungsgeleitete Lehre aus, dient aber auch der praktischen Berufsvorbildung entsprechend den primären Berufsbildern und bereitet auf die Tätigkeit für oder in Denkmalämtern, Museen und anderen Forschungsinstitutionen vor.
- (3) Neben den praxisbezogenen Bereichen, der Vorbereitung, Prospektion, Organisation, Leitung und Durchführung von archäologischen Ausgrabungen und Forschungsprojekten, der eigenständigen Bearbeitung archäologischer Fundkomplexe, der Erstellung von wissenschaftlichen Manuskripten sowie von Vorlagen für Öffentlichkeitsarbeiten sind auch die theoretischen Grundlagen einer idiografischen Wissenschaftsdisziplin sowie die speziell für die Auswertung archäologischer Funde notwendigen interdisziplinären wie z. B. naturwissenschaftlichen Methoden anzubieten. Die Voraussetzungen für die Anwendung moderner elektronischer Datenerfassung und Analyseverfahren werden jeweils dem aktuellen Forschungsstand entsprechend angeboten.
- (4) Neben dem Erwerb grundlegender Kenntnisse in den eigentlichen Aufgabenbereichen der Archäologie bietet das Studium Einblicke in den aktuellen Wissenschaftsbetrieb, sodass auch Tätigkeitsfelder in Kultur- und Wissenschaftsabteilungen verschiedenster Medien (z. B. elektronische Medien, Zeitungen, Verlage, Behörden) eröffnet werden. Nicht zuletzt fördert das Studium Archäologien im Rahmen universalhistorischer Betrachtung das Verständnis für gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturpolitische Prozesse.

- (5) In der Ausbildung werden Bildung und Kenntnisse vermittelt, die für archäologische und altertumswissenschaftliche Berufe Voraussetzung sind und den Studierenden ein erweitertes Berufsfeld erschließen.
- (6) Absolventinnen und Absolventen des Studiums qualifizieren sich in Bereichen der Geistes-, Kultur- und Geschichtswissenschaften durch Fremdsprachenkenntnisse und Zusatzqualifikationen wie museumsdidaktische und publizistische Kompetenzen, Fertigkeiten auf dem Gebiet der audiovisuellen und elektronischen Medien, der zeichnerischen sowie geländetechnischen Aufnahme, der Denkmalpflege und der Restaurierung von Antiken sowie ihrer Einsatzmöglichkeit im Kulturmanagement, Kulturtourismus und im Verlagswesen.
- (7) Das Bachelorstudium dient der wissenschaftlichen (Aus-)Bildung und Berufsvorbereitung auf den beschriebenen Gebieten sowie der Vorbereitung auf das Masterstudium Archäologien bzw. auf andere geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftliche Masterstudien.

## § 2 Umfang und Dauer

Das Bachelorstudium Archäologien umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern.

## § 3 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen** (VO) behandeln die Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie die Methoden und Lehrmeinungen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter:
  1. **Vorlesungen mit Übungscharakter** (VU) dienen der systematischen Aneignung, Anwendung bzw. Vertiefung wissenschaftlicher Inhalte.
  2. **Proseminare** (PS) vermitteln Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch Probleme des Faches in Referaten, Diskussionen und schriftlichen Arbeiten oder äquivalenten Leistungen. Teilungsziffer: 30
  3. **Seminare** (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen verlangt. Teilungsziffer: 30
  4. **Exkursionen** (EX) dienen der Veranschaulichung vor Ort und der Vertiefung des Unterrichts. Teilungsziffer: 30
  5. **Übungen** (UE) dienen der wissenschaftlich fundierten Vermittlung von Fertigkeiten und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Teilungsziffer: 30
  6. **Lehrgrabungen** (LG) dienen der Ausbildung in feldarchäologischer Praxis samt Grabungs- und Funddokumentation unter wissenschaftlicher Anleitung. Teilungsziffer: in der Regel 8

#### § 4 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwächst, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

#### § 5 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 172,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	<b>Pflichtmodul: Einführung Archäologien I</b>	SST	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VO Einführung in die archäologischen Wissenschaften</b> Vorstellung der Teildisziplinen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Problemstellungen und Forschungsmethoden der archäologischen Wissenschaften	2	3,75
<b>b.</b>	<b>PS Methode und Praxis der archäologischen Wissenschaften</b> Einführung in den Umgang mit archäologischer Literatur; Erwerb grundlegender Kompetenzen für die fachgerechte mündliche und schriftliche Präsentation eines Referates	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Kenntnissen der grundlegenden Forschungsmethoden und Fragestellungen in den archäologischen Wissenschaften		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

2.	<b>Pflichtmodul: Einführung Archäologien II</b>	SST	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VO Ausgrabungswissenschaft</b> Theoretische Grundkenntnisse zur praktisch-archäologischen Feldarbeit und Vorbereitung für die Lehrgrabungen	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VU Archäologische Dokumentation I</b> Einführung in Methoden der archäologischen Fund- und Befund-Dokumentation	4	3,75
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Kenntnissen der theoretischen Grundlagen und der wichtigsten Arbeitsmethoden der Feldarchäologie		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

<b>3.</b>	<b>Pflichtmodul: Grundzüge Alte Geschichte</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Basiswissen I Alte Geschichte</b> Überblick über die wichtigsten Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Alten Geschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Basiswissen II Alte Geschichte</b> Erweiterter Überblick über die wichtigsten Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Alten Geschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in Alter Geschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Materialkunde und Restaurierung</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Materialkunde</b> Einführung in historische Technologien	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VU Restaurierungsübungen</b> Einführung in die Restaurierungskunde und praktische Erprobung moderner Restaurierungstechniken für Bodenfunde	4	3,75
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls</b> Kenntnis historischer Produktionsmethoden und Grundkompetenzen in der Konservierung und Restaurierung von Fundmaterial			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>5.</b>	<b>Pflichtmodul: Archäologische Lehrgrabung I</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>LG Archäologische Lehrgrabung I a</b> Grundausbildung in feldarchäologischer Praxis samt Grabungs- und Funddokumentation	3	3,75
<b>b.</b>	<b>LG Archäologische Lehrgrabung I b</b> Erweiterte Grundausbildung in feldarchäologischer Praxis samt Grabungs- und Funddokumentation; um Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Ausgrabungssituationen zu gewinnen, sind Lehrgrabung I a und Lehrgrabung I b an verschiedenen Grabungsorten zu absolvieren.	3	3,75
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Grundkenntnissen des feldarchäologischen Arbeitens und der grundlegenden Dokumentationstechniken; Erwerb grundlegender Kompetenzen in Teamarbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 2			

<b>6.</b>	<b>Pflichtmodul: Archäologische Lehrgrabung II</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>LG Archäologische Lehrgrabung II a</b> Vertiefung feldarchäologischer Kenntnisse	3	3,75
<b>b.</b>	<b>LG Archäologische Lehrgrabung II b</b> Vertiefung und Erweiterung feldarchäologischer Kompetenzen; um Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Ausgrabungssituationen zu gewinnen, sind Lehrgrabung II a und Lehrgrabung II b an verschiedenen Grabungsarten zu absolvieren.	3	3,75
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Feldarchäologische Kompetenzen und einschlägige Dokumentationstechniken; Erwerb fortgeschrittener Kompetenzen in Teamarbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule 2 und 5			

<b>7.</b>	<b>Pflichtmodul: Denkmalschutz und Dokumentation</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Denkmalschutz</b> Einführung in rechtliche und praktische Aspekte des Denkmalschutzes	1	2,5
<b>b.</b>	<b>UE Archäologische Dokumentation</b> Dokumentation von Grabungsbefunden und archäologischen Funden	3	2,5
<b>c.</b>	<b>UE Medien- und Museumsarbeit</b> Öffentlichkeitsarbeit; Vermittlung von Ergebnissen archäologischer Forschung	3	2,5
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Grundkenntnisse der Grundlagen und Möglichkeiten des Denkmalschutzes; Grundkompetenzen im Umgang mit modernen Dokumentationstechniken und mit Öffentlichkeitsarbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 2			

<b>8.</b>	<b>Pflichtmodul: Archäologische Exkursion</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>EX Archäologische Exkursion I</b> Erfahrung des historischen Lebensraumes oder der musealen Präsentation archäologischer Fundstücke und selbstständige Darstellung ausgewählter Fragestellungen in der Gruppe	6	5
<b>b.</b>	<b>EX Archäologische Exkursion II</b> Besichtigung aktueller Ausgrabungen und/oder Ausstellungen und selbstständige Darstellung ausgewählter Fragestellungen in der Gruppe	3	2,5
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erfassen historischer Landschaften, Vermehrung der Denkmälerkenntnis, Übung des Vortrags im Gelände bzw. in Museen und Ausstellungen; Erlangung und Festigung sozialer Kompetenzen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>9.</b>	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien I</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Historische Geografie</b> Historische Darstellung des Wandels des menschlichen Lebensraumes in dem vom Studium Archäologien abgedeckten Zeitraum	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VU Einführung in die griechische Sprache</b> Einführung in die griechische Sprache mit spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse und Problemstellungen der Archäologien und der archäologischen Fachterminologie	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über den menschlichen Lebensraum im historischen Wandel und von Grundkenntnissen der griechischen Sprache			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>10.</b>	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien II</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Paläolithikum und Mesolithikum</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse im Bereich von Paläolithikum und Mesolithikum	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Neolithikum</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse im Bereich des Neolithikums	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse im Bereich der Steinzeiten			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>11.</b>	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien III</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Alter Orient</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über den Alten Orient	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Europäische Bronzezeit</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die europäische Bronzezeit	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über den Alten Orient und die europäische Bronzezeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

12.	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien IV</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Griechenland I</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das frühe Griechenland	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Eisenzeit I</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die frühe Eisenzeit	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das frühe Griechenland und die frühe Eisenzeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

13.	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien V</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Griechenland II</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das klassische und hellenistische Griechenland	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Eisenzeit II</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die jüngere Eisenzeit	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das klassische und hellenistische Griechenland und die jüngere Eisenzeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

14.	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien VI</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Vorrömisches Italien und frühes Rom</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das vorrömische Italien und die römische Republik	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Römische Kaiserzeit</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die römische Kaiserzeit	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über das vorrömische Italien und die römische Zeit bis zur Spätantike			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

15.	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien VII</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Provinzen des Römischen Reiches</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Provinzen des Römischen Reiches	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Nachbarkulturen der Römer im Osten</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Nachbarvölker der Römer im Osten	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Provinzen des Römischen Reiches und die Nachbarvölker der Römer im Osten		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

16.	<b>Pflichtmodul: Epochen der Archäologien VIII</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Spätantike und frühes Mittelalter</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Spätantike und das frühe Mittelalter	2	3,75
<b>b.</b>	<b>VO Mittelalter- und Neuzeitarchäologie</b> Vermittlung eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Mittelalter- und Neuzeitarchäologie	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb eines fundierten Grundwissens und exemplarisch vertiefter Kenntnisse über die Spätantike und das frühe Mittelalter sowie die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

17.	<b>Pflichtmodul: Vertiefung Ur- und Frühgeschichte</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>SE Seminar aus Ur- und Frühgeschichte</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5,5
<b>b.</b>	<b>VO Ausgewählte Fragen der Ur- und Frühgeschichte</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten der Wissenschaftsdisziplin	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Ur- und Frühgeschichte		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		



18.	<b>Pflichtmodul: Vertiefung Vorderasiatische Archäologie</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Seminar aus Vorderasiatischer Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5,5
b.	<b>VO Ausgewählte Fragen der Vorderasiatischen Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten der Wissenschaftsdisziplin	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

19.	<b>Pflichtmodul: Vertiefung Klassische Archäologie</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Seminar aus Klassischer Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5,5
b.	<b>VO Ausgewählte Fragen der Klassischen Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten der Wissenschaftsdisziplin	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Klassischen Archäologie			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

20.	<b>Pflichtmodul: Vertiefung Provinzialrömische Archäologie</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Seminar aus Provinzialrömischer Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5,5
b.	<b>VO Ausgewählte Fragen der Provinzialrömischen Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten der Wissenschaftsdisziplin	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

21.	<b>Pflichtmodul: Vertiefung Mittelalter- und Neuzeitarchäologie</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Seminar aus Mittelalter- und Neuzeitarchäologie</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5,5
b.	<b>VO Ausgewählte Fragen der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten der Wissenschaftsdisziplin	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie			
<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine			

<b>22.</b>	<b>Pflichtmodul: Dokumentation und Präsentation archäologischer Forschung mit Bachelorarbeit</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Forschungsdokumentation und -präsentation</b> Einführung in die zeitgemäße, auf technisch aktuellem Stand befindliche Dokumentation und Präsentation archäologischer Forschung, verbunden mit praktischen Beispielen	4	2
<b>b.</b>	<b>SE Forschungswerkstatt</b> Präsentation und Besprechung der eigenen archäologischen Forschung im Zusammenhang mit der im Rahmen dieser Lehrveranstaltung zu verfassenden Bachelorarbeit, die 11 ECTS-AP entspricht	1	2+11
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>15</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Kenntnis und praktische Übung von fachgerechter Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen archäologischer Arbeit unter Verwendung von elektronischen Medien, Zeitungen und anderen Druckwerken		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

(2) Es ist ein Wahlmodul im Umfang von insgesamt 7,5 ECTS-AP zu wählen und zu absolvieren:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Allgemeine und vergleichende Archäologie</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>SE Allgemeine und vergleichende Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen, vor allem im Bereiche aktueller Forschungsschwerpunkte; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5
<b>b.</b>	<b>VO Ausgewählte Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie</b> Exemplarische Vertiefung von Sachkenntnissen und methodischen Fragestellungen in Spezialgebieten	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb exemplarisch vertiefter Sachkenntnisse mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte aus dem Bereich der Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> keine		

2.	Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	SST	ECTS-AP
	Es können im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP Lehrveranstaltungen aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien, für die die Studierenden nicht als ordentliche Studierende zugelassen sind, frei gewählt werden.		7,5
	<b>Summe</b>		<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb zusätzlicher und vertiefender Kompetenzen und Fertigkeiten aus anderen Wissenschaftsdisziplinen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

3.	Wahlmodul: Einführung in die kritische Frauen- und Geschlechterforschung	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Frauen und Geschlechterforschung im Überblick</b> Den Studierenden wird ein historischer Überblick über die Anfänge und Entwicklungen der Frauen- und Geschlechterforschung geboten. Es werden zentrale Begriffe und Leitsätze der kritischen Geschlechterforschung vermittelt. Geschlecht als relationale Kategorie wird in Abhängigkeit zu weiteren gesellschaftlichen Differenzierungsmerkmalen untersucht.	2	3,75
b.	<b>VU Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte</b> Anhand ausgewählter Themenkomplexe aus den Bereichen der Frauen- und/oder Geschlechterforschung werden verschiedene Quellenmaterialien und/oder Texte analysiert und einer kritischen Diskussion unterzogen.	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden erwerben ein Basiswissen über die aktuelle Frauen- und Geschlechterforschung sowie einen Überblick über grundlegende Erkenntnisse der kritischen Geschlechterforschung.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

## § 6 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Die Studieneingangs- und Orientierungsphase umfasst ein Semester (30 ECTS-AP) und hat der oder dem Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf zu vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung ihrer oder seiner Studienwahl zu schaffen.
- (2) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen, die zweimal wiederholt werden dürfen, abzulegen:
  1. VO Einführung in die archäologischen Wissenschaften (PM 1 lit. a/2 SST/3,75 ECTS-AP)
  2. VO Ausgrabungswissenschaft (PM 2 lit. a/2 SST/3,75 ECTS-AP)
- (3) Der positive Erfolg bei den in Abs. 2 genannten Prüfungen berechtigt zur Absolvierung aller weiteren, über die Studieneingangs- und Orientierungsphase hinausgehenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der im Curriculum vorgesehenen Bachelorarbeit. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.

## **§ 7 Bachelorarbeit**

- (1) Im Rahmen des Bachelorstudiums Archäologien ist im Pflichtmodul Dokumentation und Präsentation archäologischer Arbeit einschließlich Bachelorarbeit eine Bachelorarbeit zu verfassen, welche 11 ECTS-AP entspricht.
- (2) Die Bachelorarbeit gilt dem Nachweis der Befähigung, einen angemessen eingegrenzten Teil archäologischen Materials oder archäologischer Forschung nach aktuellen methodischen und technischen Standards zu bearbeiten.
- (3) Die Bachelorarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

## **§ 8 Prüfungsordnung**

Die Leistungsbeurteilung eines Moduls (Modulprüfung) erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind:

1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Vorlesung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Vorlesung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) festzulegen und bekannt zu geben.
2. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.

## **§ 9 Akademischer Grad**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Archäologien ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, zu verleihen.

## **§ 10 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.
- (2) § 6 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 443, tritt mit 1. Oktober 2011 in Kraft und ist auf Studierende, die das Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 beginnen, anzuwenden.
- (3) [außer Kraft getreten gemäß Abs. 4]
- (4) § 10 Abs. 3 tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.
- (5) § 6 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 443, tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.